

Germany-Frankfurt-on-Main: Engineering design services

OJ S 198/2023 13/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: KfW Bankengruppe

Postal address: Palmengartenstr. 5-9

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60325

Country: Germany

Contact person: Weber, Frank

E-mail: vergabestelle@kfw.de

Telephone: +49 6974310

Internet address(es):

Main address: <http://kfw.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/99dcb461-dd56-413f-adc2-d74394f51c75>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/99dcb461-dd56-413f-adc2-d74394f51c75>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen im Bereich technische Gebäudeausrüstung für das Projekt

"Klimaneutraler Standort 2030 am KfW-Standort Frankfurt / Main" Los Nr.2 Vollausbau PV

Dachflächen

Reference number: KfW-2023-0050

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der überwiegende Teil der Wärmeerzeugungsanlagen am Standort Frankfurt wird derzeit mit fossilen Energieträgern betrieben. Einzelne der vorhandenen Kälte- und Wärmeerzeugungsanlagen erreichen kurz- bis mittelfristig das Ende ihrer technischen Lebensdauer bzw. werden bereits heute aus technischen Gründen nicht mehr betrieben. Hinzu kommen gestiegene Anforderungen an die Kälteversorgungsinfrastruktur des in der Westarkade befindlichen Rechenzentrums. Die KfW plant daher eine umfassende Modernisierung ihrer Wärme- und Kälteversorgungsanlagen inklusive der zugehörigen Infrastruktur, sowie den Vollausbau der Photovoltaik Potenziale der zur Verfügung stehenden Dachflächen, der KfW eigenen Gebäude. Gegenstand des Ausschreibungsverfahrens sind die zugehörigen TGA-Planungsleistungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Der überwiegende Teil der Wärmeerzeugungsanlagen am Standort Frankfurt wird derzeit mit fossilen Energieträgern betrieben. Einzelne der vorhandenen Kälte- und Wärmeerzeugungsanlagen erreichen kurz- bis mittelfristig das Ende ihrer technischen Lebensdauer bzw. werden bereits heute aus technischen Gründen nicht mehr betrieben. Hinzu kommen gestiegene Anforderungen an die Kälteversorgungsinfrastruktur des in der Westarkade befindlichen Rechenzentrums. Die KfW plant daher im Rahmen des Klimaneutralen Standortkonzeptes 2030 eine umfassende Modernisierung ihrer Wärme- und Kälteversorgungsanlagen inklusive der zugehörigen Infrastruktur, sowie den Vollausbau der Photovoltaik Potenziale der zur Verfügung stehenden Dachflächen der KfW eigenen Gebäude. Gegenstand des Ausschreibungsverfahrens sind die zugehörigen TGA-Planungsleistungen. In diesem Verfahren KfW-2023-0050 (Los 2) handelt es sich um das Arbeitspaket 4 – Vollausbau PV Dachflächen (Los 2). Dieses Arbeitspaket beinhaltet den Vollausbau der PV-Potenziale auf den Dachflächen der KfW-eigenen Gebäude am Standort Frankfurt. Im Vorfeld wurde eine Grundlagenermittlung zu möglichen PV-Potenzialen am Standort Frankfurt durchgeführt. Im Ergebnis können auf den 9 eigenen Gebäuden voraussichtlich insgesamt ca. 450 kWp installiert werden. Die Schnittstellen zu anderen Gewerken sind in die Gesamtplanungen einzubeziehen, ebenso die erforderlichen Abstimmungen mit dem Netzbetreiber und ggf. den Behörden. Die Planung soll neben der Installation von Neuanlagen auch eine Betrachtung zum Umgang mit den vorhandenen Altanlagen (Nordarkade, Südarkade) beinhalten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Nach Bedarf in Abhängigkeit von der Bauzeit. Vertragsende nach wie vielen Jahren/Monaten: Spätestens 5 Jahre nach Abnahme der Gesamtleistung (geplantes Projektende 12/2028).

Aufgrund der Leistungsphase 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) der HOAI wird der AN auch mit dem Themenbereich der Gewährleistungsverfolgung (vsl. 5 Jahre) beauftragt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Durchschnittlicher Nettojahresumsatz

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der durchschnittlicher Nettojahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft im Tätigkeitsbereich des Auftrags muss in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens $\geq 0,90$ Mio. EURO netto betragen haben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Referenzen über vergleichbare Leistungen

2. Eignung des vorgesehenen Projektleiters

3. Mitarbeiter des Kernteams

4. Anzahl der zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags im Bereich der Planung technischer Gebäudeausrüstung zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1. Referenzen:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss über mindestens drei (3) Referenzen verfügen, die Planungsleistungen betreffen, und die mit der zu vergebenden Leistung in Bezug auf den Umfang und die Art der Leistungen vergleichbar sind.

Wertbar sind nur solche Referenzen, welche alle Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit kumulativ erfüllen (Nachweis durch Eigenerklärung und Vorlage des Formblattes "Anlage Referenzen Los 2"):

- Vergleichbarkeit der Erbringung der Referenzleistung im Tätigkeitsbereich nach Umfang und Art der Leistungen

- Die Erbringung der Referenzleistungen darf nicht vor dem Kalenderjahr 2021 liegen
 - Mindestens die Leistungsphasen 1 bis 8 der HOAI sind je Referenz erbracht worden
 - Mindestauftragswert für Planungsleistungen pro Referenz $\geq 0,40$ Mio. EUR netto
- zu 2. Eignung des vorgesehenen Projektleiters (Nachweis durch Vorlage des Formblattes "Anlage Kurzlebensläufe Los 2"):

Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft muss für die Leistungserbringung über einen Projektleiter (m/w/d) verfügen.

Mindestanforderungen an den Projektleiter (m/w/d):

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Ing. oder Master im Bereich Ingenieurwesen) in einer Fachrichtung der technischen Gebäudeausrüstung oder vergleichbar
- Mindestens 3 Jahre praktische Erfahrung als Projektleiter

zu 3. Mitarbeiter des Kernteams (Nachweis durch Vorlage des Formblattes "Anlage Kurzlebensläufe Los 2"):

Der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft muss über alle weiteren Mitarbeiter (m/w/d), welche im Projekt eingesetzt werden sollen, Kurzlebensläufe mit aussagekräftigen Angaben zur Ausbildung, zur Berufserfahrung und zu den zuletzt bearbeiteten Projekten eingereicht werden (es werden keine Mindestanforderungen gefordert).

zu 4. Anzahl der aktuell im Bereich der Planung technischer Gebäudeausrüstung zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten

Der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags (im Bereich der TGA-Planung) folgende personelle Kapazitäten beschäftigt haben.

Mindestanforderungen an die Anzahl der Beschäftigten und deren Qualifikation (die Mindestanforderungen sind kumulativ zu erfüllen):

- Anzahl: 4 Mitarbeitende (m/w/d)
- Qualifikation: Dipl. Ing. oder Master im Ingenieurwesen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 22/12/2023

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 14/06/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Der Teilnahmeantrag kann ausschließlich über das Bieterportal, abrufbar auf <https://ausschreibungen.kfw.deabgegeben> werden. Nähere Einzelheiten und Vorgaben hierzu entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen in den Vergabeunterlagen. Für die Angebotsabgabe müssen Sie sich als Bewerber registrieren und einloggen.
2. Die KfW überprüft die Eignung der Bewerber anhand von Eigenerklärungen zu den Eignungskriterien, die die Bewerber in die Eingabemasken des Bieterassistenten bzw. in die Formblätter „Referenzen“ und "Kurzlebensläufe" eintragen. Der Bewerber, die Bergergemeinschaft sowie jedes andere Unternehmen, dessen sich der Bewerber zum Nachweis der Eignung bedient, hat zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123, 124 GWB vorliegen ebenfalls eine Eigenerklärung im Bieterassistenten hierüber abzugeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Bund

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/10/2023